



Mittwoch, 21. November 2018

Gehaltsabkommen 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Verhandlungen zwischen Bundesregierung und den Gewerkschaften der öffentlichen Dienste über die Gehaltsregelung 2019 wurden in der Nacht vom 20. November 2018 abgeschlossen. Maßgebend für den Erfolg war unter anderem auch die Dichte der Gewerkschaftsmitglieder, die großen Rückhalt und Stärke erkennen ließ.

Die Übernahme in Niederösterreich wurde mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besprochen und spiegelt damit die Zuverlässigkeit des Dienstgebers wider. So haben wir sozialpartnerschaftlich vereinbart, dass das auf Bundesebene erzielte Ergebnis auch für den NÖ Landesdienst übernommen wird.

Das bedeutet für die Kolleginnen und Kollegen folgende Gehaltsaufbesserung:

Vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 werden nach dem erforderlichen Landtagsbeschluss die monatlichen Grundbezüge um

2,33 Prozent + 19,50 Euro

erhöht.

Dies bedeutet eine Erhöhung bis zu

3,56 Prozent.

Die Zulagen und Vergütungen, die in Eurobeträgen ausgedrückt sind, werden um 2,76 Prozent erhöht.

Da der Bundesabschluss analog übernommen wird, ergibt sich für jede NOG/DKL/Verwendungsgruppe eine individuelle Erhöhung des Bezuges.

Wir sehen die Übernahme des Verhandlungsergebnisses als Zeichen der Wertschätzung der Arbeitsleistung unserer Kolleginnen und Kollegen im NÖ Landesdienst und bedanken uns bei unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die rasche Umsetzung.

Mit den besten Grüßen

LPV LANDES
PERSONAL
VERTRETUNG